

# „Stetige Produkterweiterung“

Unter diesem Motto könnte der Intermat-Auftritt der Haulotte Group gestanden haben. In den Pressemitteilungen zu den einzelnen Ausstellungstücken betont Haulotte den Innovationsantrieb, der jährlich zahlreiche Neuheiten hervorbringt, sodass die Produktpalette mittlerweile mehr als 60 Modelle umfasst. Und auch in Paris präsentierte Haulotte wieder Neues.

Der Bereich der Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen war einerseits durch das 41 m Groß-Gerät, die HA 41 PX, und andererseits durch die HA 120 PX mit Simultansteuerung vertreten. Diese Maschine ermöglicht es Arbeiten in bis zu 12 m Arbeitshöhe durchzuführen. Das Haupteinsatzfeld sieht Haulotte in Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten.

Für diese Einsatzbedingungen unter jedoch beengten Verhältnissen ist auch die neue Gelenkteleskop-Arbeitsbühne HA 12 CJ prädestiniert. Auch sie bietet 12 m Arbeitshöhe. Dank einer Durchfahrthöhe von 2 m und einer Breite von 1,2 m meistert die Gelenkteleskop-Arbeitsbühne laut Hersteller

auch Normtüren. Die geringe Breite ermöglicht zudem enge Wenderadien. Da die Maschine über keinen seitlichen Überhang verfügt, und die Gelenkteleskoparme sich in den Ausmaßen der Maschine befinden, ist sie geeignet für Einsätze in engen Einsatzorten.

Dank des vertikalen Schwenkbereich von +70°/-70° kann die kompakte Elektro-Gelenkteleskop-Arbeitsbühne HA12 CJ mit 3 D Korbarm auch schwer zugängliche Bereiche erreichen. Die HA12 CJ verfügt über eine hohe Autonomie und ermöglicht lange Arbeitszyklen. Durch die elektrischen Antriebsmotoren erreicht Haulotte nach eigenen Angaben einen sparsamen Energieverbrauch



Alexandre Saubot (li.), Generaldirektor der Haulotte Group, und Patrick Degen, Geschäftsführer der Haulotte Hubarbeitsbühnen GmbH, vor der neuen ...  
BM-Bild



... Gelenkteleskop-Arbeitsbühne HA12CJ.

BM-Bild

und eine hohe Antriebskraft. Dank der Simultan- und Proportionalbewegungen ist die Maschine einfach und schnell zu bedienen.

Aus dem Scherenbühnen-Segment hatte der Hersteller unter anderem die Compact 14, die neue 14 m Elektroscherenbühne, mit nach Paris gebracht. Mit lediglich 1,2 m Breite und 2,5 m Höhe im eingefahrenen Zustand und abklappbarem Gelände erschließt diese Hubarbeitsbühne zahlreiche Einsatzgebiete. Sie ist in voller Höhe verfahrbar. Die Compact 14 ist beispielsweise für Wartungsarbeiten, Logistik-Operationen oder die Schiffbauindustrie prädestiniert. Mit der Optimum 8 war eine weitere Scheren-Arbeitsbühne ausgestellt, die wie die Compact 14 über Elektroantrieb verfügt.

Mit von der Partie war auch die Teleskop-Arbeitsbühne H28 TJ+, die letztes Jahr auf der Con-expo ihre Premiere feierte. Dank ihrer besonderen Ausstattungsmerkmale erschließt die Hubarbeitsbühne unterschied-

liche Einsatzgebiete. Eine der Besonderheiten ist der um 6 m teleskopierbare Korbarm. Zudem bietet die H28 TJ+ eine maximale Reichweite von 22,60 m. Zu den weiteren Ausstattungsmerkmalen zählen laut Hersteller die maximale Tragfähigkeit von 250 bis 350 kg, der Arbeitskomfort mit Proportionalbewegungen und ergonomischen Bedienpult sowie die hohe Bewegungsfähigkeit mit Pendelachse und Differenzialsperr.

Speziell für Lagerarbeiten wurde die Vertikalmastbühne Star 6 P (picking) entwickelt. Die Haulotte Group möchte mit dieser Maschine nach eigenen Angaben den spezifischen Anforderungen der Kunden im Einzelhandel, der Logistik oder Industriebetriebe entsprechen, indem der Hersteller eine Vertikalmastbühne von 6 m Arbeitshöhe anbietet. Für diese Einsatzgebiete ist die Star 6 P mit einer Ablage (picking) ausgestattet, die höhenverstellbar ist und über ein festes Bedienpult verfügt. An der neuen Ar-

beitsbühne, von der auf der Intermat ein Prototyp ausgestellt war, betont Haulotte ferner die leichte Handhabung und das hohe Maß an Autonomie.

Ebenfalls vor Ort waren Hubarbeitsbühnen des amerikanischen Herstellers Bil-Jax, den Haulotte kürzlich übernommen hat. Bei der Summit-Serie handelt es sich um Anhänger-Arbeitsbühnen. Haulotte betont bei diesen Maschinen die Vielseitigkeit, den einfachen Transport sowie die hohe Einsatzflexibilität bei geringem Kostenaufwand.

Insgesamt fünf Arbeitsbühnen umfasst die Summit-Serie. Zwei in Teleskop- (8,1 m und 13,4 m Arbeitshöhe) und drei in Gelenkteleskopausführung mit 11,3 m, 13,7 m und 16,8 m Arbeitshöhe. Alle Maschinen verfügen über vier hydraulische Stützen mit Aufstellautomatik innerhalb von 30 Sekunden. Die Teleskopbühne 36XT ermöglicht Arbeiten in bis zu 13,4 m Höhe und bis zu einer seitlichen Reichweite von bis zu 9,8 m. Die Gelenkteleskop-Arbeitsbühne 45XA stellt 15,6 m Arbeitshöhe und 8,2 m seitliche Reichweite bereit.

Neben den Anhänger-Arbeitsbühnen umfasst das Bil-



Prototyp: die Vertikalmastbühne Star 6 P („P“icking).

BM-Bild

Jax-Produktprogramm noch zwei selbstfahrende Hubarbeitsbühnen: die X-Booms. Die Teleskopbühne 36XT ermöglicht Arbeiten in bis zu 13,4 m Höhe und bis zu einer seitlichen Reichweite von bis zu 9,8 m. Die Gelenkteleskop-Arbeitsbühne 45XA stellt 15,6 m Arbeitshöhe und 8,2 m seitliche Reichweite bereit.

Hydraulische Stabilisatoren ersetzen die Kontergewichte. Haulotte betont, dass die Maschinen in nur 30 Sekunden abgestützt und einsatzbereit sind. Am Einsatzort bieten die X-Booms eine Fahrgeschwindigkeit von 5,6 km/h sowie eine Steigfähigkeit von 45 %. Ergänzt wird das Bil-Jax-Produktprogramm durch Baugerüste und

Eventausrüstungen, wie beispielsweise Tribünen, Sitzreihen, Podeste oder feste und bewegliche Bühnen. Auf der Intermat war auf dem Haulotte-Stand selbstverständlich auch die HTL-Teleskopstapler sowie das Multifunktions-Baugerät, der Multijob MJX, vertreten.

BM



Der Haulotte-Stand auf der Intermat 2009.

BM-Bild